



Vorstellung der Eckpunkte zum Haushalt 2025 der Gemeinde Glashütten



#232632577



Inhaltsverzeichnis

1. Rahmenbedingungen
2. Übersicht des Haushalts 2025
3. Personalkosten
4. Sach- und Dienstleistungen
5. Kinderbetreuung
6. Gebühren
7. Vergleich Steuerhebesätze
8. Familie Muster
9. Investitionsprogramm
10. Kredite und Schulden



Rahmenbedingungen für den Haushalt 2025

- Der Haushalt wird weiterhin von den weltweiten wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges (Inflation, gestiegene Energiepreise und Materialkosten) beeinflusst, auch wenn sich Gewerbesteuer und Einkommensteuer wieder deutlich erholt haben.
- Planungsgrundlage für die Steuern ist die Mai-Steuerschätzung. Eine Aktualisierung erfolgt erst im Oktober durch den Finanzplanungserlass, was durchaus noch zu Änderungen führen kann.
- Der Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt unangetastet. Bei den Hebesätzen der Grundsteuer A und Grundsteuer B wird aufgrund der neuen Grundsteuerreform zum 01.01.2025 eine rein kalkulatorische Anpassung in einer separaten Hebesatzsatzung erforderlich, um den bisherigen gesamtgemeindlichen Grundsteuerertrag beibehalten und somit einen ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushalt aufstellen zu können. Der absolute Wert der Grundsteuer bleibt daher auf Basis 2024 unangetastet. Die Messbeträge zur Berechnung der dazu erforderlichen Höhe der Grundsteuer A und B werden voraussichtlich zum Herbst hin ermittelt werden können.
- Die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall wurden generell kostendeckend kalkuliert. Die externe Kalkulation der Abfallgebühren für 2025 liegt noch nicht vor, sodass es hier noch zu Anpassungen kommen kann. Die Gebühren für Wasser können konstant gehalten werden. Im Abwasserbereich ist zur vollständigen Kostendeckung eine geringe Erhöhung notwendig. Hier liegen die Gebühren aber dennoch unter dem Durchschnitt der Vergleichskommunen.



Erläuterungen zum Haushalt 2025

- Grundsätzlich werden die Gebühren separat beschlossen, wodurch es noch zu Änderungen im Haushalt kommen kann.
- Das Investitionsprogramm ist weiterhin von den großen Projekten bestimmt. Sofern keine Kreditgenehmigungen mehr übertragbar sind wurden die Ansätze neu veranschlagt.
- Das umfangreiche aber notwendige Investitionsprogramm wirkt sich in der Haushaltsplanung auch in den Folgejahren deutlich in Form von Abschreibungen sowie Zins- und Tilgungsleistungen aus.
- Auch für den Haushalt 2025 wurde daher seitens des Bürgermeisters wieder eine intensive Abwägung der angemeldeten Haushaltsmittel vorgenommen und nur das notwendigste eingeplant.
- Durch interne Umstrukturierungen in der Gemeindeverwaltung hat der Bürgermeister die Effizienz der Verwaltung weiter erhöht und es konnten 0,5 Stellen eingespart werden.
- Jegliche weiteren auch politischen Wünsche kämen zu Lasten der Grundsteuer, wenn nicht in gleicher Höhe Einsparungen vorgenommen werden können.



Haushalt 2025

Ergebnishaushalt:

Rücklagen aus Vorjahresergebnissen:

+/- 0 €

0 €

Überschuss im Cashflow:

609.606 €

Überschuss im Finanzhaushalt:

288.463 €

Ausblick Mittelfristige Ergebnisplanung:

84.094 € (2026)

102.030 € (2027)

136.592 € (2028)

Vorgesehene Kreditaufnahme:

5.120.900 €

Notw. Liquiditätskreditrahmen:

1.000.000 €

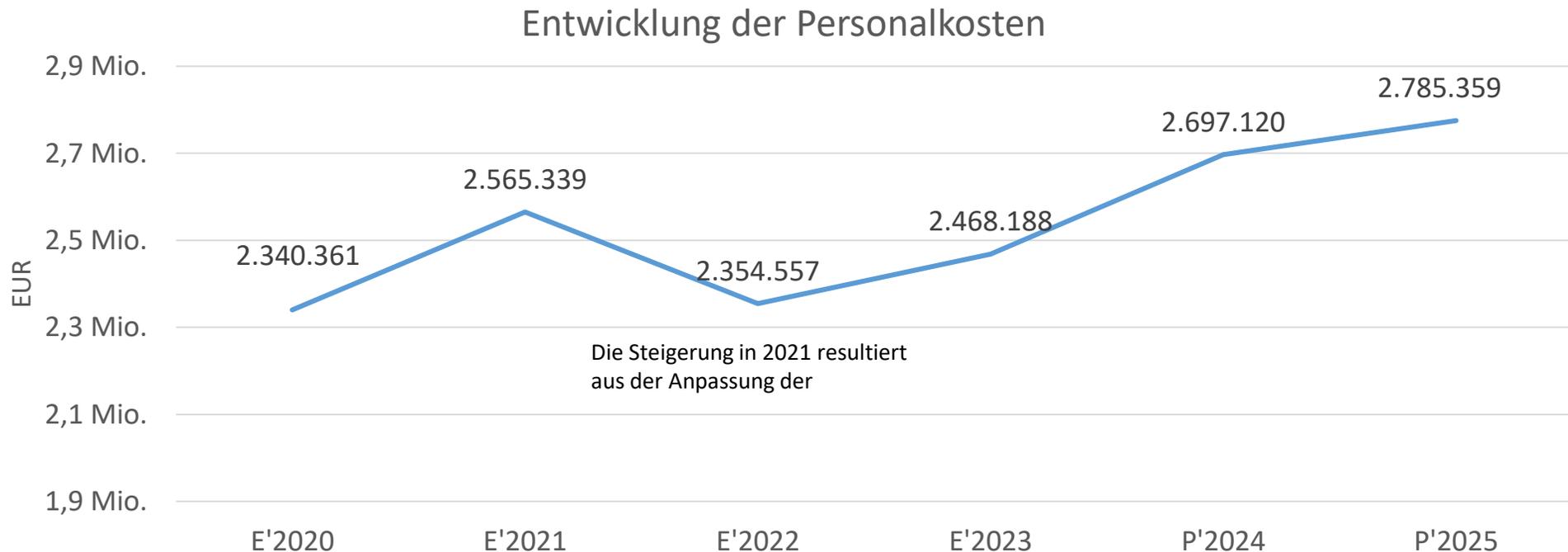
Hier ist die Beibehaltung
des in 2024 errechneten
und beschlossenen
gesamtgemeindlichen
Ertrags der Grundsteuer
B einkalkuliert

➔ Die Vorgaben zur Aufstellung eines ausgeglichenen und genehmigungsfähigen Haushalts sind somit erfüllt.



Personalkosten

- Personalkosten wurden nach den tatsächlich zu prognostizierenden Kosten inklusive der bekannten Tarifsteigerungen auf Basis des Ist 2024 kalkuliert.
- Auf gesetzliche Tarifsteigerungen hat die Gemeinde keinen Einfluss.
- Keine zusätzliche Stelle in 2025 geplant.





Sach- und Dienstleistungen

Größte Positionen bei den Sach- und Dienstleistungen jeweils im Haushalt 2025 sind:

- 434.100 € Aufwand für Fremdensorgung
- 150.000 € Unternehmereinsatz Forst
- 143.000 € Straßenunterhaltung
- 130.000 € Aufwand für Geschwindigkeitskontrollen
- 145.000 € Wasserleitungsunterhaltung
- 137.000 € Oberflächenentwässerung
- 70.000 € Strom Straßenbeleuchtung (Strom insges. 268 T€)
- 50.000 € Kanalunterhaltung
- 50.000 € Fortsetzung Erstellung Gemeindeentwicklungskonzept
- 25.000 € Elektroprüfung (DGUV3)
- 20.000 € Erweiterung der Buslinie 223 nach Kronberg
- 10.000 € Ehrenamtsförderungskonzept Feuerwehr

An expliziten Sanierungsmaßnahmen im Ergebnishaushalt sind berücksichtigt:

- 30.000 € Erneuerung Vorplatz Feuerwehr Glashütten
- 63.000 € Flachdachsanierung Kita Oberems
- 25.000 € Erneuerung Fluchttüren u. Fenster Bürgerhaus Glashütten (Saal)
- 21.000 € Instandsetzung Forst-Radweg



Freiwillige Leistungen

In den 15,8 Mio. € Aufwendungen sind als freiwillig einzustufen:

- 314.570 € Schwimmbad
- 219.300 € Betreute Grundschulen
- 212.000 € Sportanlagen
- 18.630 € Spielplätze
- 16.300 € Vereinsförderung
- 12.650 € Senioren
- 9.820 € Heimat- und Kulturpflege
- 4.770 € Sportförderung
- 11.070 € Soziales (Entsorgung Windelcontainer)
- 2.880 € Volkshochschule
- 350 € Erholungseinrichtungen

822.340 €



Kinderbetreuung Gesamt

Mit einem Zuschussbedarf im Jahr 2025 von **1.950.200 €** ist die Kinderbetreuung nach wie vor der finanzielle Schwerpunkt der Gemeinde.

| | Zuschussbedarf 2025 |
|--|---------------------|
| Katholische Kitas Glashütten und Schlossborn | 1.121.000 € |
| Evangelische Kita Oberems | 361.200 € |
| Waldkindergarten Dreckspatzen e.V. | 119.000 € |
| Weiterleitung 6 Stunden Freistellung vom Land gem. §32c HKJBG* | 35.000 € |
| Kostenausgleich gem. §28 HKJGB* | 100.000 € |
| Betreute Grundschule/Hort | 214.000 € |
| Zuschuss 6 Stunden Freistellung vom Land | - 310.000 € |
| Kostenerstattung von anderen Kommunen | - 50.000 € |

*für Betreuung Glashüttener Kinder in fremden Einrichtungen



Gebühren

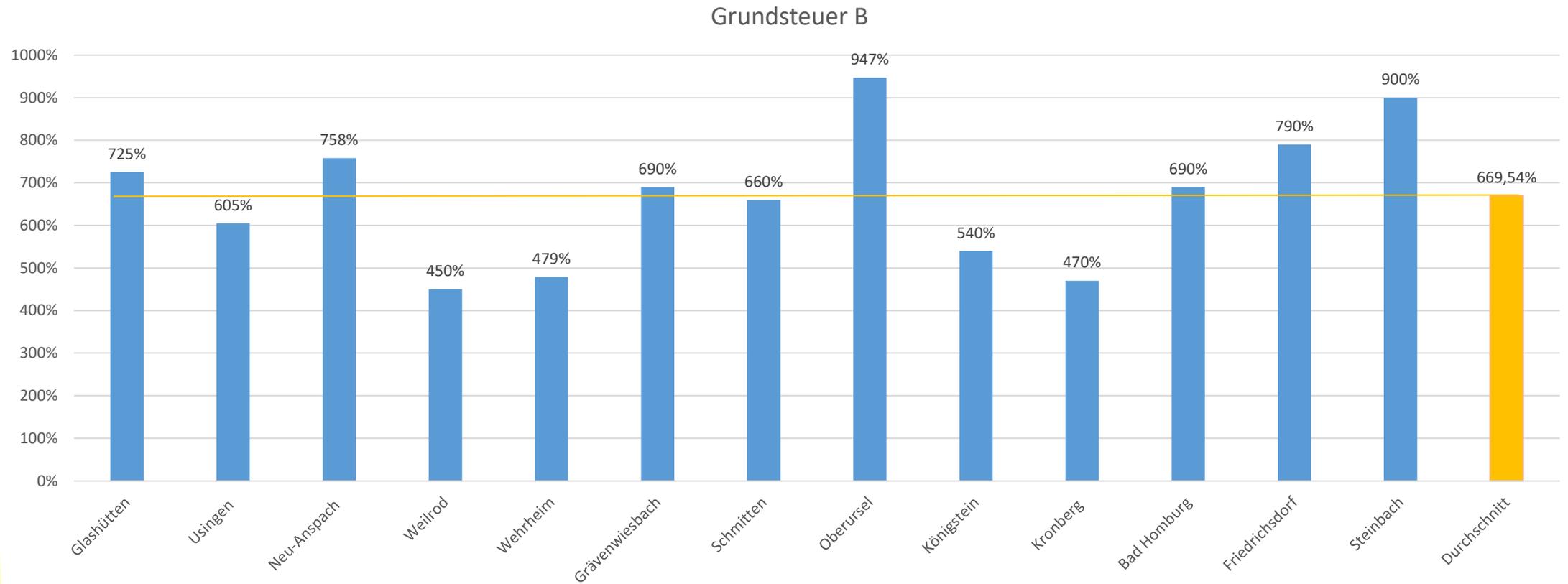
Kalkulation kostendeckender Gebühren nach dem KAG.

| | Anhebung/Senkung pro Einheit | neue Gebühr |
|-------------------------------|---------------------------------|-----------------------|
| Wasser (inkl. 7% MwSt.) | 0,00 €/m ³ | 4,16 €/m ³ |
| Schmutzwasser | 0,08 €/m ³ | 2,64 €/m ³ |
| Niederschlagswasser | 0,00 €/m ² | 0,56 €/m ² |
| Biomüll inkl. Mindestleerung | 0,00 €/120 L | 30,00 €/120 L |
| Restmüll inkl. Mindestleerung | 0,00 €/120 L | 124,00 €/120 L |

Die Gebühren müssen noch separat beschlossen werden, sodass es hier noch zu Änderungen kommen kann.



Vergleich Steuerhebesätze



Hier basieren die Vergleichswerte überwiegend noch auf den Daten 2024 und sind noch nicht an die Steuersätze nach Grundsteuerreform angepasst.



Familie Muster

2 Erwachsene (m, w, d)
2 Kinder (Kindergarten und Schule)
1 Hund
Einfamilienhaus
Grundstück 688 m²





Familie Muster

| | 2024 | 2025 | Differenz |
|-----------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| Hundesteuer | 54,00 € | 66,00 € | 12,00 € |
| Kita-Gebühr | 1.686,00 € | 2.392,80 € | 719,60 € |
| Grundsteuer B | 717,46 € | 717,46 € | 0,00 € |
| Abfallgebühren | 186,07 € | 186,07 € | 0,00 € |
| Niederschlagswassergebühren | 47,60 € | 47,60 € | 0,00 € |
| Wassergebühren | 665,97 € | 665,97 € | 0,00 € |
| Schmutzwasser | 409,60 € | 422,40 € | 12,80 € |
| Gesamtbelastung | 3.766,70 € | 4.498,30 € | +756,40 € |

Die Gesamtkosten bewegen sich im interkommunalen Vergleich noch im Mittelfeld und unter dem kommunalen Durchschnitt.



Investitionshaushalt

Die größten Investitionsvorhaben im Haushalt 2025:

| 2025 | |
|-------------|---|
| 2,0 Mio. € | Neubau Sport- und Kulturzentrum Schloßborn zuzüglich HH-Reste 3 Mio. €; 2026 weitere 3,8 Mio. €. Der Zuschuss vom Kreis beläuft sich auf 2 Mio. €. |
| 1,35 Mio. € | Grundhafte Sanierung Im Wiesengrund/Schauinsland (Straße, Wasser, Kanal) zuzüglich HH-Reste 600.000 €; weitere 650.000 € in 2026 |
| 890.000 € | Grundhafte Sanierung Dattenbachstraße/Eichwaldstraße zuzüglich HH-Reste 2,172 Mio. € |
| 400.000 € | Neubau Funktionsgebäude Wasserwerk B8 zuzüglich HH-Reste 200.000 €; weitere 200.000 € in 2026 |
| 400.000 € | Grundhafte Sanierung "Alte Schule"; die finale Entscheidung der künftigen Nutzungsart obliegt der Gemeindevertretung |
| 250.000 € | Barrierefreier Umbau Bushaltestellen zuzüglich HH-Reste 450.000 €; weitere 700.000 € in 2026 |
| 100.000 € | Neubau FW-Gerätehaus Oberems zuzüglich HH-Reste 150.000 für Planungskosten; Ausführung 2026-2027 mit weiteren 3 Mio. € |
| 80.000 € | Ersatzbeschaffung Aufsatzarbeitsgerät mit Arm für Unimog Bauhof |



Investitionshaushalt

Die größten Investitionsvorhaben im Haushalt 2025:

| 2025 | |
|------|---|
| 0 € | MZF-ELW Feuerwehr Oberems aus HH-Resten 160.000 € |
| 0 € | MTW Feuerwehr Schloßborn aus HH-Resten 95.000 € |
| | |
| | |
| | |
| | |



Investitionshaushalt / Kredite und Schuldenstand

| | |
|--|----------------------|
| Geplante Investitionen 2025: | 6.582.900 € |
| <u>Geplante investive Einnahmen 2025:</u> | <u>- 1.462.000 €</u> |
| Finanzierungsbedarf | 5.120.900 € |
| | |
| Vorausstl. Schuldenstand 31.12.2024 | 7.992.200 € |
| Benötigte HH-Reste aus Kreditkontingent 2024 | 7.120.500 € |
| Neue Darlehensaufnahme in 2025 | 5.120.900 € |
| <u>Fortlaufende Tilgung in 2025</u> | <u>- 336.564 €</u> |
| Schuldenstand 31.12.2025 | 19.897.036 € |

Unter der Annahme,
dass ALLE
Investitionen in vollem
Umfang erfolgen.

Die Kreditneuaufnahme in der Haushaltssatzung 2025 wird auf **5,121 Mio. €** festgesetzt. Zusätzlich sind bereits genehmigte Kredite aus dem Haushaltsjahr 2024 in Höhe von **10,61 Mio. €** vorhanden.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**